

alt, in dessen Namen daher Amalafvintha die Regierung führte.

Justinianus, Beherrscher des oströmischen Reich's. — Theodora.

Im Jahre 527, wo Justinus, und zwar an einem bösen Fuße, starb, da er sich mit einem vergifteten Pfeile verletzt hatte, ward der von ihm adoptirte Schwestersohn Iprauda, nun aber Justinianus genannt, Beherrscher des oströmischen Reich's. Justinianus war auch bisher schon des Justinus Reichsgehülfe gewesen, und erregte, da er sich hierbei gut benahm, große Erwartungen beim Volke. Seine Gemahlin, die schöne und geistvolle Theodora, nahm sich aber der Regierung zugleich mit an, so daß der Patriarch von Constantinopel bei der Krönung des Justinianus auch ihr die Krone mit aufsetzte, ja ihr Name mußte — so wollte sie es — auf allen Gesetzen, Verordnungen und öffentlichen Denkmählern neben den ihres Gemahls gesetzt werden.

Benediktus von Nursia.

Mönchsorden.

Bisher hatten die Mönche verschiedene Regeln (Vorschriften) befolgt, wie sie ihr Leben in der Einsamkeit verbrachten. Dieß veranlaßte den Benediktus von Nursia, als er — seit seinem 14ten Jahre in der Einsamkeit lebend — im Jahre